

**Feststellung gemäß § 5 Abs. 1 UVPG;
Änderungen im Bereich der Masten 119 (157) bis 125 (142-AL)
im Zuge des Neubaus der 380 kV-Leitung
Ganderkesee—Sankt Hülfe**

**Bek. d. NLStBV v. 19. 12. 2017
— P237-05020-05020-08St/06 OL (II)/119 (157)-125 (142-AL) —**

Die TenneT TSO GmbH hat bei der NLStBV — Stabsstelle Planfeststellung — Änderungen sowie die Neuanlegung von Baustelleneinrichtungsflächen und Zuwegungen im Bereich der Masten 119 (157) bis 125 (142-AL) im Zuge des Neubaus der 380 kV-Freileitungs- und Erdkabelleitung zwischen den Umspannwerken Ganderkesee und Sankt Hülfe gemäß § 43 d EnWG i. V. m. § 76 Abs. 2 VwVfG beantragt.

Im Rahmen der Entscheidung über diesen Antrag ist gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 4 und § 7 Abs. 1 UVPG durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Diese Vorprüfung anhand der entscheidungserheblichen Unterlagen hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das o. g. Vorhaben nicht erforderlich ist.

Diese Feststellung wird hiermit bekannt gemacht und ist nach § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung nach § 5 Abs. 2 UVPG kann unter <https://www.planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de> und dort über den Pfad „Aufgaben — Planfeststellung — Derzeit ausgelegte Planunterlagen — Vorprüfungsergebnis UVPG, G-SH Masten 119—125“ eingesehen werden.

— Nds. MBL Nr. 1/2018 S. 11

**Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**

**Neufassung der vorläufigen Sicherung
des Überschwemmungsgebietes der Remte
in der Stadt Hameln und angrenzend
im Landkreis Hameln-Pyrmont bis km 3,941**

**Bek. d. NLWKN v. 10. 1. 2018
— 62023-02-27 —**

Bezug: Bek. v. 21. 10. 2009 (Nds. MBL S. 890), geändert durch Bek. v. 23. 7. 2014 (Nds. MBL S. 506)

Der NLWKN hat den Bereich der Stadt Hameln und angrenzend des Landkreises Hameln-Pyrmont bis km 3,941, der von einem hundertjährigen Hochwasser der Remte überschwemmt wird, ermittelt und in Arbeitskarten dargestellt.

Die Arbeitskarten werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Überschwemmungsgebiet ist ab dem Tag nach dieser Bek. nach § 76 Abs. 3 WHG vom 31. 7. 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. 7. 2017 (BGBl. I S. 2771), i. V. m. § 115 NWG vom 19. 2. 2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 7 des Gesetzes vom 12. 11. 2015 (Nds. GVBl. S. 307), vorläufig gesichert. Es gelten gemäß § 78 Abs. 6 WHG die Verbote und Genehmigungsvorbehalte des § 78 Abs. 1 bis 4 WHG.

Die bisherige vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes der Remte (siehe Bezugsbekanntmachung) verliert

mit dem Inkrafttreten dieser vorläufigen Sicherung in dem hier betroffenen Gewässerabschnitt der Remte (km 0,000 bis km 3,941) ihre Geltung.

Das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich auf das Gebiet der Stadt Hameln und der Gemeinde Coppenbrügge und ist in der mitveröffentlichten Übersichtskarte (**Anlage**) im Maßstab 1 : 20 000 dargestellt. Die Arbeitskarten im Maßstab 1 : 5 000 (Blatt 1 bis 2) werden bei der

Stadt Hameln,
Abteilung Umwelt,
Untere Wasserbehörde,
Rathausplatz 1,
31785 Hameln,
und beim

Landkreis Hameln-Pyrmont,
Untere Wasserbehörde,
Süntelstraße 9,
31785 Hameln,

aufbewahrt und können ab dem Tag nach dieser Bek. während der Dienststunden dort kostenlos eingesehen werden. In den Arbeitskarten ist die Grenze des nach § 115 Abs. 5 NWG vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes mit einer roten Linie gekennzeichnet; das vom NLWKN ermittelte Überschwemmungsgebiet selbst ist blau dargestellt.

Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO i. d. F. vom 19. 3. 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 8. 10. 2017 (BGBl. I S. 3546), wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebietes angeordnet.

Die Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung kann ebenfalls bei den Unteren Wasserbehörden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bek. kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz,
Betriebsstelle Hannover—Hildesheim,
An der Scharlake 39,
31135 Hildesheim,

oder beim

Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz,
Direktion — Geschäftsbereich VI —,
Ratsherr-Schulze-Straße 10,
26122 Oldenburg,

oder beim

Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz,
Direktion,
Am Sportplatz 23,
26506 Norden,
einzulegen.

Hinweis:

Die aktuellen Karten werden nach der Bearbeitung auf der Internetseite des NLWKN eingestellt unter: www.nlwkn.niedersachsen.de/Hochwasser- & Küstenschutz/Hochwasserschutz/Überschwemmungsgebiete/zu den Überschwemmungsgebietskarten.

— Nds. MBL Nr. 1/2018 S. 11






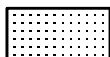



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Neufassung der vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebietes der Remte in der Stadt Hameln und angrenzend im Landkreis Hameln-Pyrmont bis km 3,941

Übersichtskarte

Bek. d. NLWKN v. 10.01.2018
AZ: 62023/2/58

Legende

-  Blattschnitte der vorläufigen Sicherung (M 1:5.000)
-  Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet (soweit nicht bereits festgesetzt)
-  Verfahrensgrenze
- Nachrichtlich**
-  bereits vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete
-  bereits festgesetzte Überschwemmungsgebiete
- Verwaltungsgrenzen**
-  Landkreisgrenze
-  Gemeindegrenze

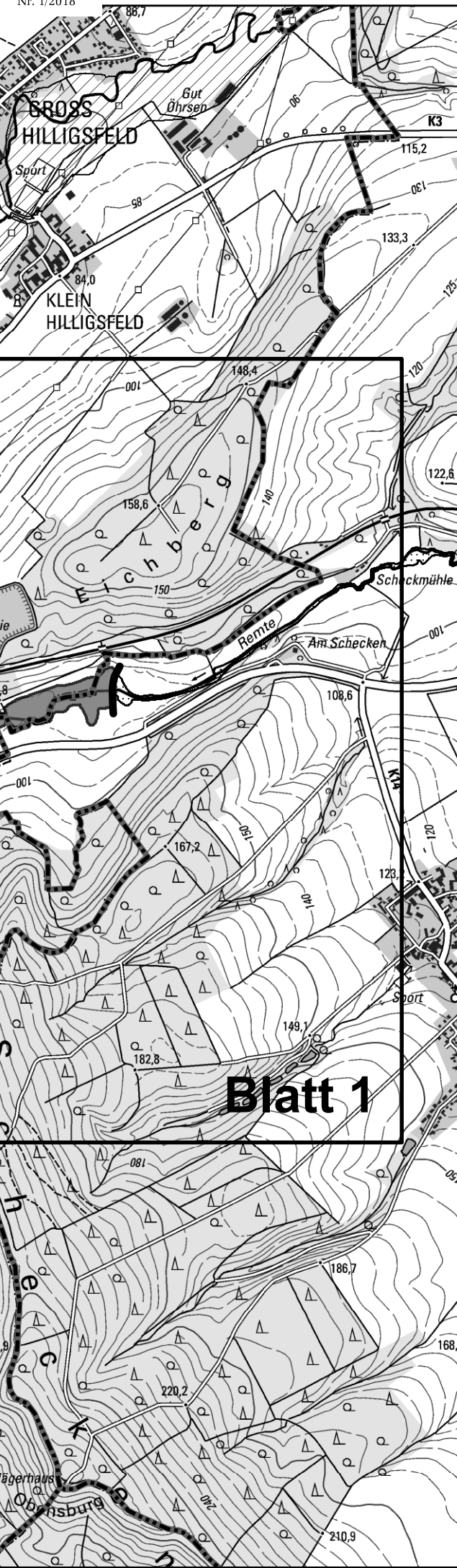


Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,

© 2017



Hildesheim, 01.12.2017



Blatt 1